



Vorsorgecheck Naturgefahren im Klimawandel

Beratungspaket zur Stärkung der Eigenvorsorge



© Juergen Wiesler

Durch den Klimawandel nehmen extreme Wetterereignisse zu. Die Folgen betreffen Gemeinden und die Bevölkerung oft gleichermaßen. Klimafit zu werden und Vorsorge für Naturgefahren zu treffen, ist daher notwendig.

Das Umweltbundesamt und die Wildbach- und Lawinerverbauung haben dafür gemeinsam mit den Bundesländern den „Vorsorgecheck Naturgefahren im Klimawandel“ für Gemeinden entwickelt. In Niederösterreich bietet ihn die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ gemeinsam mit dem Elementarschaden Präventionszentrum an.

Was bringt der Vorsorgecheck Naturgefahren im Klimawandel?

Die Kernfrage des Vorsorgechecks lautet: „**Wie gut sind wir vorbereitet?**“. Die Gemeinde erhält einen detaillierten Bericht, der die Naturgefahren zusammenfasst und den Handlungsbedarf in einzelnen Vorsorgebereichen auflistet.

Ablauf des Vorsorgechecks

- **telefonische Vorbesprechung**
- **persönliches, halbtägiges Beratungsgespräch vor Ort durch zwei ausgebildete AuditorInnen** der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ und des Elementarschaden Präventionszentrums
- **Ergebnisprotokoll** mit Handlungsempfehlungen
- **Textbausteine** für die Berichterstattung in der Gemeinde und in den regionalen Medien

Zielgruppe

Der Check selbst wird mit den zentralen Ansprechpersonen in der Gemeinde durchgeführt. Dies können beispielsweise Bürgermeisterin/Bürgermeister, Amtsleiterin/Amtsleiter, Bauamtsleiterin/-leiter und die Blaulichtorganisationen sein (insbesondere Feuerwehr und Rettung).

Kosten

Der Vorsorgecheck kann zu einem Kostenbeitrag von **€ 1.700,-** (inkl. USt.) gebucht werden.

Aktion: Das Land NÖ übernimmt € 1.000,- der Kosten für den Vorsorgecheck Naturgefahren im Klimawandel für niederösterreichische Gemeinden. Die Aktion ist gültig bis 31. Dezember 2024.

Infos und Anmeldung

Gabriel Olbrich, Tel.: +43 676 83 688 597, gabriel.olbrich@enu.at, www.klimafit-noe.at

